

Vom 22. bis 28. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 22. November.

Herr Ernst Wilhelm Schönkopf, 59 ¹/₂ Jahre alt, Bürger, Gold- und Silbergeschmiedefabrikant, in der Reichstraße.
 Frau Amalie Karoline Arnold, 58 ¹/₂ Jahre alt, Bürgers und Kramers Witwe, am Neumarkt.
 Frau Johanne Rosine Welde, 48 ¹/₂ Jahre alt, Thierarzts Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
 Johann Karl Bernack, 24 Jahre alt, Kaufmanns, im Jacobshospital.
 Eleonore Regine Fischer, 72 Jahre alt, Handarbeiters hinterlassene Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Friedrich Preters, Schneidergesellen Sohn, in der Zeiser Straße.

Sonntags, den 23. November.

Herr Karl August Neubert, 46 Jahre alt, Doctor der Medicin und außerordentlicher Professor, in der Querstraße.
 Frau Auguste Eleonore Genzel, 45 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, in der Grimma'schen Straße.
 Friedrich Ferdinand Conradi, 61 Jahre alt, Buchbindergehilfe, im Jacobshospital.
 Feodor Hugo Winkler, 27 Wochen 5 Tage alt, Instrumentmachergehilfens Sohn, in der hohen Straße.
 Ein Knabe, 32 Stunden alt, Johann Adolph Müllers, Polizeibieners Sohn, am obern Park.

Montags, den 24. November.

Christian Friedrich Vollerßen, 52 Jahre alt, Schlossergeselle, in der Querstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, August Hermann Alexander Trosts, Schuhmachergehilfens Tochter, an der alten Burg.

Dienstags, den 25. November.

Karl Ludwig Hirschfeld, 8 Monate alt, Bürgers, Buchdruckers und Hausbesizers, auch Stadtverordneten Sohn, am Neumarkt.
 Frau Wilhelmine Sophie Pusch, 76 Jahre alt, Bürgers und Posamentirermeisteres Witwe, in der Moritzstraße.
 Anna Louise Freigang, 28 Wochen alt, Bürgers und Perrückenmachers Tochter, in der Pleißengasse.
 Karl Friedrich Heinrich Hartmann, 19 ³/₄ Jahre alt, Schneidergeselle, in der großen Fleischergasse.
 Karl Gottlob Raumann, 31 Jahre alt, Maurergeselle, in der Webergasse.
 Johann Friedrich Schrodt, 30 ³/₄ Jahre alt, Hausmann, in der Reichstraße.

Mittwochs, den 26. November.

Johann Gottlieb Andreas Müller, 72 Jahre 10 Monate alt, Gartenarbeiter, in der Ulrichsgasse.
 Selma Ernestine Dittlie Amtmann, 8 Monate alt, Coloristens Tochter, in der Webergasse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Inselstraße.

Donnerstags, den 27. November.

Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Herrn Johann Joseph Partewitz's, Bürgers und Budenverleihers Tochter, in Reichels Garten.
 Franz Eduard Püttner, 40 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jacobshospital.
 Ein unehel. Zwillingknabe, 4 Monate alt, in der Windmühlenstraße.

Freitags, den 28. November.

Frau Louise Rosine Park, 37 ³/₄ Jahre alt, Bürgers, Kramers und Lotteriehauptcollecteurs Ehegattin, in der Inselstraße.
 Johanne Elisabeth Lennig, 84 Jahre alt, verabschiedeten Soldatens Witwe, in der Johannisgasse.
 8 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospital; Zusammen 27.

Vom 22. bis 28. November sind geboren:

15 Knaben, 17 Mädchen; 32 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und zwei todtgeborene Mädchen.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 23. bis zum 25. d. Mts. sind von einem Neubau in der Lauchaer Straße alhier

12 Stück starke, eiserne Mutterschrauben entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Schrauben warnen, fordern wir Jedermann, welchem dergleichen in verdächtigen Händen vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollten, zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 28. November 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Burchardt, Act.

Von den unterzeichneten Gerichten wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sämtliche Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für das Dorf

Markkleeberg

nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet sind, und der Entwurf für Alle, welche daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors zur Einsicht bereit liegt. Es werden daher Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken obgenannten Ortes zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen sechs Monaten und spätestens bis zu

dem einunddreißigsten März 1846

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß selbigen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtig-

tigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Markkleeberg, am 2. September 1845.

Adelig Funke'sche Gerichte daselbst.

Dr. Schmidt, Ger.-Verw.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 30. November 1845:

Jeffonda,

große Oper mit Tänzen in 3 Acten von Gehe.

Musik von Spohr.

Personen:

Jeffonda, Witwe eines Rajah,	Fräul. Mayer.
Amazily, ihre Schwester,	Fischer.
Dandau, Oberbramin,	Herr Salomon.
Nadori, ein Bramin,	Widemann.
Tristan d'Acunha, General, } der Portugiesen,	Kindermann.
Pedro Lopez, Obrister, }	Henry.
Ein indlanischer Offizier,	Schneider.
Erste, } Bajadere,	Fräul. Frigische.
Zweite, }	Frau Müller.
Zwei Braminen, }	Herr Buchmann.
Braminen, Bajadere, Portugiesische und indische Krieger.	Cremens.

Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste Malabar.

Die Zeit der Handlung: der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

Montag den 1. December: **Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten**, Lustspiel v. Deinhardtstein. Hierauf: **Der Sänger und der Schneider**, komische Oper von Dreieberg.

Dienstag den 2. December zum ersten Mal: **Der dreizehnte November**, dram. Seelengemälde in 3 Acten, von E. Suckow.